

SICHERHEIT

Wirksamer Schutz vor Einbrechern

Die Einbruchstatistik ist heuer in Oberösterreich zwischen Jänner und August im Gegensatz zum Vorjahr um 12,8 Prozent gesunken. Die Polizei unternimmt derzeit verstärkt Maßnahmen gegen Dämmerungseinbrüche, damit die Zahl der Einbrüche in Zukunft noch weiter fällt.

Dämmerungseinbrüche geschehen vermehrt zwischen September und Mai während der frühen Abendstunden, wenn offensichtlich niemand zuhause ist. Innerhalb weniger Sekunden dringen die Täter in die Wohnung ein und räumen sie möglichst rasch aus.

Um dem entgegenzuwirken setzt die Polizei massiv Personal und Technik dagegen ein.

„Mit der Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen gegen Dämmerungseinbrüche soll das Sicherheitsempfinden der Oberösterreicher gestärkt werden. Zudem entsteht durch den starken Kontrolldruck der Polizei in Bandenkreisen eine Abschreckungswirkung, sodass



Mit einer Sicherheitsfolie und einer Stangenverriegelung nachgerüstete Fenster bieten einen effektiven Schutz gegen Angriffe mit Schlagwerkzeugen, Wurfgeschossen und auch Brandsätzen.

Fotos: Bräuer

Oberösterreich bei organisierten Beutezügen vermieden wird“, erklärt Landeshauptmann Josef Pühringer (VP).

Tipps zur Vermeidung

Da die Einbrecher immer den Weg des geringsten Widerstands gehen und so vor allem in Häuser eindringen, wo offensichtlich nie-

mand zuhause ist, ist es sinnvoll, wenn man ein Licht brennen lässt und die Rollläden bei ebenerdigen Fenstern und Terrassentüren herunterlässt. Denn laut einer Analyse von 155 Einbruchsdiebstählen in Linz-Land konnte festgestellt werden, dass keines der Häuser eine Alarmanlage hatte und dass in keinem der Objekte ein Licht eingeschaltet war. Außerdem waren nur in einem Haus die Rollos heruntergelassen.

„Unter umfassender Gebäudesicherung verstehen wir die Integration von mechanischen Schutzmaßnahmen und elektronischen Sicherheitssystemen“, erläutert Hans-Jürgen Reuss, der Geschäftsführer von REUSS Security Systems. ■

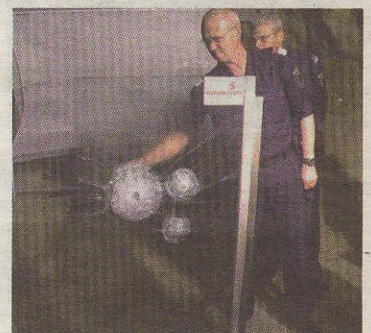


Handelsübliche Fenster können innerhalb von acht Sekunden problem- und geräuschlos geöffnet werden.

Weiterer Schutz

Einen zusätzlichen Schutz bieten spezielle Sicherheitssysteme. So können Fenster und Türen dermaßen nachgerüstet werden, dass diese auch Angriffe mit Schlagwerkzeugen oder Wurfgeschossen sowie auch Brandsätze abwehren. Auch ein rasches Aufhebeln und Aufzwängen der Fenster kann durch Montage von Stangenverriegelungen verhindert werden. Außerdem können bei Objekten mit höchsten Sicherheitsanforderungen beschusshemmende Verbundsicherheitsgläser eingebaut werden, die auch einem Angriff einer Magnum 44 stand halten.

Beschusshemmende Verbundsicherheitsgläser schützen vor einer Magnum 44.



Ein Treffer einer Magnum 44 und zwei Treffer der Magnum 357 konnten dieses Glas nicht zerstören.